



Gemeinde Oberndorf in Tirol

Josef-Hager-Straße 15, 6372 Oberndorf

Liebe Oberndorferinnen und Oberndorfer!

Es ist vielen aufgefallen, dass im heurigen Sommer in unserer Gemeinde fleißig gewerkt wurde. Neben den sichtbaren Bauprojekten gab es im Hintergrund viele Aktivitäten. Darüber möchte ich – so wie der Gemeinderat - auch euch informieren.

Sanierung Gruttenweg: Das erste Teilstück wurde in Angriff genommen, Asphaltierung im Oktober. Gleichzeitig wurde die **Wasserleitung zum Hochbehälter Adlern** getauscht, dadurch gibt's für das gesamte Bichlach eine höhere Versorgungssicherheit mit Trinkwasser.

Auch **Am Rain** wurde die alte Eternitleitung ersetzt und die Bewohner mit **Glasfaser** versorgt.

Im Frühjahr wurde bereits eine neue **Wasserleitung** sowie **Straßenbeleuchtungs- und Glasfaserkabel entlang des Linderbrandweges** gelegt. Damit gibt's nun ausreichend Wasserdruck und Löschwasser für den Bereich Fußballplatz.

Die **Asphaltierung des Linderbrandweges** folgt im Oktober.

Die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung ist eine essenzielle Aufgabe der Gemeinde. Deshalb wird neben dem alten **Tiefbrunnen Wiesenschwang** ein neuer errichtet. Da vom Tiefbrunnen eine Leitung ins Dorf führt, wird zur Sicherheit eine zweite Leitung errichtet. Die Bohrung unter der Ache, der Bahn und der Bundesstraße ist bereits erfolgt. Im Spätherbst sollte der Anschluss an die Dorfleitung erfolgen.

Die Planungen für den **Schutz des Dorfzentrums** vor einem 100-jährigen Hochwasser wurden im Sommer vorangetrieben. Dazu gab es Besprechungen mit den Planern und der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes.

Gemeinsam mit der Wildbachverbauung werden derzeit Varianten für den **Hochwasserschutz am Schöberlbach** ausgearbeitet.

Der **Radwegausbau** nimmt nun so richtig Fahrt auf. Bei einem Besuch bei Landesbaudirektor Dipl.-Ing. Dr. Christian Mölzer wurde die Qualitätsverbesserung des R14 (Kaiserradroute von Going über Oberndorf nach St. Johann) besprochen. Ing. Andreas Oberhauser und ich hatten eine neue Variante des Radweges Oberndorf – Kitzbühel im Gepäck. Vom Ortszentrum Oberndorf entlang der L 40 und der B 161 bis zur Bushaltestelle Steinerbach. Dort quert der Radweg die Bundesstraße und führt entlang des Weges bis zum Umspannwerk, biegt rechts ab und führt zwischen Bahn und Ache bis zur Siedlung Frieden. Der Landesbaudirektor versprach uns vollste Unterstützung seitens des Landes. Daraufhin wurden das BBA Kufstein und Bgm. Klaus Winkler informiert. Es folgten Gespräche mit der Firma Fröschl, der ÖBB und der Landesumweltanwaltschaft. Der Zuspruch war groß. Nun laufen die Planungen.

Für den Radwegausbau **Reith – Oberndorf** fand die wasser-, forst- und naturschutzrechtliche Verhandlung statt. Ich lud daraufhin die **Vertreter des Tourismusverbandes** ein, um ihnen die Radwegpläne vorzustellen. Dabei wurde auch die aktuelle Situation im Tourismus in Oberndorf erörtert.

Mehrmals war ich im Sommer im Landhaus, im Büro LH Anton Mattle zwecks weiterer **Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds** und bei der **Dorferneuerung**, wo die weitere Vorgangsweise bei der Ortskerngestaltung (Einfahrt Lindenweg) besprochen wurde.



Den Tag nutzte ich auch zu einem Gespräch in der Abteilung Pflege, um mich über das betreute Wohnen zu informieren. Mit Pflegeverbandsobmann Hubert Almberger erörtere ich die Situation in unseren beiden Häusern (fehlende Pflegerinnen, Leasingkräfte).

Dann wiederum nahm ich an der **Sitzung des Kinder- und Jugendhilfebeirates** teil.

Mit der **Neuen Heimat Tirol** wurde die weitere Vorgangsweise für die Errichtung der Mietwohnungen beim Schwimmbad abgesteckt.

Unser **Gemeindeamt und der Tiefbrunnen Eberhartling sind Blackout sicher**. Für die Anschaffung der Stromaggregate wurden Förderanträge gestellt.

Das **Bergwerksprojekt** (gemeinsamer Webauftritt der Bergbaugemeinden von Jochberg bis Leogang), das auf Initiative von Oberndorf umgesetzt wurde, ist unter www.bergbaugemeinden.at ans Netz gegangen. Die offizielle Präsentation erfolgt im Oktober.

Mit dem **Abwasserverband** wurden in Oberösterreich zwei Kompostieranlagen besichtigt. Wir planen, im Klärwerk eine Kompostieranlage zu errichten.

Einige Gemeinderäte besuchten mit mir den **Recyclinghof der Gemeinde Bad Häring**.

Dekan Dr. Erwin Neumayr unterrichtete mich über die **Probleme bei der Kirchensanierung**.

Die neue Leiterin der **Koordinationsstelle Pflege und Betreuung** für den Bezirk Kitzbühel, Frau Sabine Holzer, stellte sich vor.

Mit der Volkshilfe Tirol und dem Bildungsausschuss gab es eine Besprechung über die Erstellung eines **Konzeptes zur Kinderbildung in Oberndorf**. Dies verlangt das Land Tirol, um in Zukunft Förderungen für Neu-, Zu- oder Anbauten von Volksschulen oder Kindergärten zu erhalten.

Mit der Volkshilfe Tirol wurde das neue **Abrechnungssystem** erörtert und ein Gedankenaustausch zum Start des Kindergartenjahres durchgeführt.

Die **neue Kindergartenleiterin**, Frau Anna Mitterer besuchte das Amt und stellte sich vor.

Derzeit befindet sich die **neue Homepage der Gemeinde** in Ausarbeitung, ebenso eine **Homepage** und ein neues Logo **für den Abfallwirtschaftsverband**.

Und es gab bereits die ersten Besprechungen über das **Budget 2025** und die Pläne für das kommende Jahr.

So viele Projekte umzusetzen, geht nur mit einem engagierten Bauhof- und Gemeindeamtsteam. **Danke!**

Zurzeit bin ich in Oberwart auf dem österreichischen Gemeindetag. Einen schönen Gruß aus dem Burgenland!


Der Bürgermeister
Hans Schweigkofler